

Jubilarin ist auch die Brünigbahn

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]**

Band (Jahr): **36 (1963)**

Heft 6

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-775923>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

DEM SOMMER ZU

*Nun summen Bienen in den Bäumen –
und in den Wiesen Stier und Kuh,
sie wandern trüg und schwer von Träumen
dem Sommer zu.*

*Die junge Liebe las im Märzen
das Zeichen X oft für ein U.
Jetzt reift sie klar und klug im Herzen
dem Sommer zu.*

*Ein Alter hörte, jung im Haare,
das Märchen von der schönen Lu.
Trug ihn die Sehnsucht hundert Jahre
dem Sommer zu.*

*Und riss ich nicht mit müden Händen
die Nestel aus dem Wanderschub?
Ich wandre fröhlich aller Enden
dem Sommer zu.*

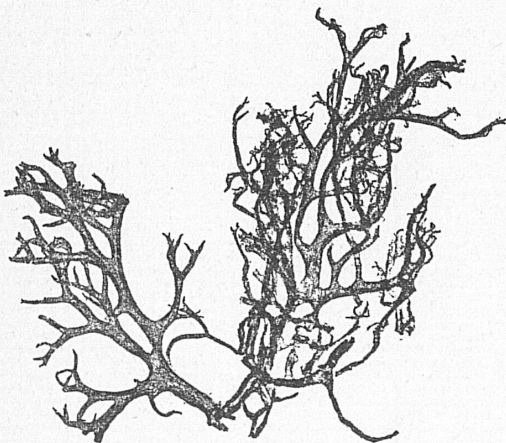
*Auch sprach in hohen Konferenzen
einst Staat zu Staat versöhnlich Du.
Ziehn sie jetzt furchtsam wieder Grenzen
dem Sommer zu?*

*Ist dieses Hin-zum-Sommer-Geben
noch lange nicht die letzte Rub.
Trägt jeder, was er liebt und fürchtet,
dem Sommer zu.*

ALBERT EHRLSMANN

POSTSKRIPTUM

*Dem Sommer zu! Herz, spüte dich!
Die Flügel weit, die müden!
Der Tunnel stösst im Bergdurchstich
die Tore auf zum Süden.*



Ein prachtvoller Gedanke der BLS war es, im Bereiche ihres Schienenstranges nördlich und südlich des Lötschbergs Wanderwege auszubauen, die Halbtags- oder Ganztagsstrefzüge ermöglichen und damit Bahnstationen auch zu eigentlichen Stationen des Fussgängers machen. Diese Pfade, die die Bahntrasse beinahe berühren, um dann wiederum, wenn jene die Steilhänge auf Brücken schneidet, in die Tiefe der Täler zu dringen, sind eigentliche Wege der Romantik. Unser Bild wurde zwischen Hohtenn und Ausserberg an der Südrampe vom Wanderweg aus aufgenommen, einem Teilstück, das unvergleichliche Ausblicke ins Walliser Rhonetal gewährt. Photo Kasser SVZ

Le BLS a eu l'heureuse idée d'aménager, au nord et au sud du Lötschberg, des sentiers proches de la voie ferrée. Les gares et stations sont donc les points de départ et d'aboutissement de magnifiques excursions pédestres. Lorsque le rail franchit audacieusement les abîmes, le sentier s'en écarte et pénètre profondément dans la montagne pour rejoindre la ligne de l'autre côté du pont. La technique permet aujourd'hui les plus romantiques des promenades! – Cette photo a été prise de l'un de ces chemins, entre Hohtenn et Ausserberg. La rampe sud offre d'inoubliables échappées sur la vallée du Rhône.

Un'idea felice della BLS è stata quella di costruire sentieri, lungo le rampe nord e sud, per dare ai turisti la possibilità di compiere a piedi escursioni di mezza giornata o, anche, d'una giornata intera. Le stazioni ferroviarie sono al così, tempo stesso, stazioni del viandante. I sentieri, che ora costeggiano il tracciato dei binari, ora se ne staccano – in prossimità dei ponti – per addentrarsi nella profondità delle valli, hanno uno schietto carattere romantico. La nostra fotografia è stata scattata tra Hohtenn e Ausserberg, su di un sentiero della rampa sud, dal quale si gode una vista stupenda della vallata del Rodano.

The management of the Berne-Lötschberg-Simplon railway has recently sponsored an excellent project of building hiking trails in some of the most beautiful areas along the right of way, on both the northern and southern slopes leading up to the Lötschberg tunnel. In this way the railway stations simultaneously serve as hikers' stations too. At some points the trails come close to the railway lines, while at others they are far away, as when trains cross valleys on high viaducts while the footpaths lead down deep into the valleys. Photo was taken between Hohtenn and Ausserberg from a point on a footpath on the southern slope. From here you can get superb views out over the Rhone valley in the Canton of Valais.

JUBILARIN IST AUCH DIE BRÜNIGBAHN,

deren erste Züge am 14. Juni 1888, also vor 75 Jahren, von Brienz über den Brünig bis Alpnachstad führen, um dann ein Jahr später auf tunnelreicher Strecke bis Luzern vorzudringen. Von dieser einzigen Schmalspurbahn im Netz der Schweizerischen Bundesbahnen steht noch eine Dampflokomotive für Adhäsions- und Zahnradbetrieb aus dem Jahre 1909 als Schaustück im Verkehrshaus der Schweiz in Luzern.

Auf der folgenden Seite: Der Luogelkinviadukt in der Südrampe der BLS und ebenda die Eisenbahnbrücke über den Bietschbach, die uns deutlich den Weitblick der Planer der Lötschberglinie offenbart: die Konstruktion ist bereits für eine zweigeleisige Anlage vorbereitet. Flugbild F. Engesser, Photo Kasser SVZ

Page suivante: Le viaduc du Luogelkin (rampe sud du BLS) et le pont qui franchit le Bietschbach. Un coup d'œil sur ces ouvrages d'art montre que les constructeurs de la ligne du Lötschberg ont vu loin: ils ont pris d'emblée leurs dispositions en vue de la pose d'une seconde voie.

Sulla pagina successiva: il viadotto di Luogelkin (rampa Sud della BLS) e il ponte sul Bietschbach. Abbiamo qui una prova evidente della chiarezza degli ideatori della linea del Lötschberg: la costruzione è stata predisposta in modo da poter accogliere, più tardi, un secondo binario.

Following page: The Luogelkin viaduct on the southern slope of the Berne-Lötschberg-Simplon railway, with the bridge over the Bietschbach, clearly revealing the foresight of the railway line's planners. From the very beginning the bridge was made wide enough for a double track.